



öffentlich

Betreff:

Skaterhalle in der RAW-Halle

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 15.03.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.04.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Gespräche mit dem Eigentümer der RAW-Halle mit dem Ziel zu führen, bei einer Sanierung der Halle die Integration einer Skaterhalle zu prüfen. Dabei könnte z.B. an das Konzept einer teilweisen Einzelhandelsnutzung angeknüpft werden, das vor zwei Jahren vorgelegt worden ist.

Über das Ergebnis der Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 zu informieren.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Januar 2016 hat die Linksfraktion einen Antrag mit der Aufforderung an den Oberbürgermeister eingebracht, im Ergebnis einer Prüfung einen Vorschlag für die Schaffung einer Skaterhalle zu erarbeiten. In Reaktion auf diesen Antrag teilte der Oberbürgermeister mit, dass es in absehbarer Zeit keine Möglichkeit gibt, mit städtischen Mitteln eine solche Halle zur Verfügung zu stellen. Unter dieser Voraussetzung ist der Antrag abgelehnt worden. Es ist jedoch unbestritten, dass eine solche Halle notwendig ist, um eine ganzjährige sportliche Betätigung der Roller und Skater zu ermöglichen. Unter dieser Voraussetzung schlägt die Linksfraktion vor, geplante Investitionen im privaten Bereich mit dem Angebot einer Skaterhalle zu verbinden. Dafür bietet sich die RAW-Halle förmlich an, deren Sanierung längst überfällig ist.